

Blutige Rache

Von MadMoiselle

Kapitel 1: Blondes Gift

Disclaimer: Alles gehört J.K. Rowling, außer Cady, Rachel usw. Außerdem verdienen wir mit dieser Fanfic kein Geld.

Sie ließ ihren Blick über die Schülerschar schweifen, und fragte sich ernsthaft wo sie zuerst hingehen sollte. Eine helle Stimme riss sie aus ihren Gedanken...

"Schätzchen, ich und dein Vater haben noch geschäftliches zu erledigen, du kommst doch sicher allein klar, oder?"

Catherine nickte und verdrehte genervt die Augen, warum musste ihre Mutter sie auch immer Schätzen nennen?

"Unser kleiner Engel ist ja auch schon groß, wenn du uns brauchst wir sind in der Nocturngasse... du weißt schon." Sagte ihre Mutter und umarmte Catherine.

"Mum!" ermahnte Catherine ihre Mutter.

"Ich bin nicht mehr 4."

"Ich weiß, dann bis gleich" sie winkte ihrer Tochter noch zu und verschwand dann mit ihrem Mann im Getümmel.

Wo sollte sie zuerst hingehen? Sie beschloss oben auf ihrer Liste anzufangen.

Umhänge besaß sie genug und einen Zauberstab hatte sie ebenfalls schon.

"Hmm! Am besten fange ich mit den Büchern an." Murmelte sie vor sich hin.

Die Gasse war eng und Catherine hatte Mühe überhaupt einen Weg zu finden, plötzlich vernahm sie ein lautes Oh! und Ah! Sie folgte dem Geräusch wessen zu einer großen Schülerschar führte die eng an einer Fensterscheibe gepresst standen.

Kopfschüttelnd ging sie weiter durch die Straße und wurde hi und da angerempelt, schließlich erreichte sie einen Buchhandel namens Flourish & Blotts.

Eine enorme Hitze kam ihr entgegen als sie den Laden betrat. Hunderte Bücherregale waren in einem runden Raum aufgestellt.

Eine Wendeltreppe führte eine Etage höher. Vor dieser war ein Schild auf dem stand: Schulbücher 2. Etage.

Catherine stieg die Wendeltreppe hoch und sah mehrere Schüler durch die Gänge zwischen den Regalen streifen, offenbar nach dem gewünschten Buch suchend.

Manche blickten kurz auf, um zu sehen, wer da gerade kam, wandten dann aber wieder den Blick ab und suchten eifrig weiter.

Catherine begann ihre Suche nach den Schulbüchern. Eine Ecke des Raumes war mit Sesseln ausgerüstet worden. Die meisten waren besetzt, in ihnen saßen Schüler und lasen.

Als Catherine ihren Blick über die Bücher streifen ließ, spürte sie einen Blick in ihrem Nacken. Unauffällig drehte sie sich um, und sah einen Jungen mit blonden ja fast weißem Haar und eisgrauen Augen in ihre Richtung starren. Als er bemerkte dass sie ihn ansah erschien ein Grinsen auf seinem Gesicht.

Catherine zog angeekelt einen Mundwinkel nach oben und drehte sich wieder um. Ihr Schulterblatt langes dunkelbraunes Haar fiel ihr in den Rücken.

Rasch ging sie ein paar Regale weiter und setzte ihre Suche dort fort. Sie zog ein schwarz silbrig glänzendes Buch heraus, tatsächlich es war das Buch für Zaubertränke, fehlten nur noch fünf.

Nach weiteren 15 Minuten fand sie noch die Bücher für Arithmantik, Verwandlungen, Alte Runen und Pflege magischer Geschöpfe. Doch das Buch für Verteidigung gegen die dunklen Künste ließ sich nicht finden.

"Verdammt, ich hab bessres zu tun als mir den Rücken krüppelig zu bücken!" zischte sie vor sich hin.

Sie sah einen Angestellten vorbeirauschen. "Endschuldigen, Sie..." fing sie an, doch zu spät, der Verkäufer war schon wieder weg. Sie stöhnte genervt auf, Bückte sich wieder um weiter in den unteren Buchreihen nach dem ersehnten Buch zu suchen. Ihr Haar fiel ihr über die Schulter.

"Es reicht!" sagte sie jedoch lauter als gedacht. Sie stand auf und erschrak als plötzlich jemand vor ihr stand. Die Bücher fielen ihr aus den Armen. Sie blickte zur Decke und stöhnte wütend auf. Dann bückte sie sich um die Bücher wieder aufzuheben, sie stand gerade auf, als ihr jemand ein Buch vor die Nase hielt.

"Suchst du zufälliger Weise das hier" sagte eine tiefe Stimme. Es war der blonde Junge, vom weitem hatte er klein gewirkt, doch jetzt wo er vor ihr stand war er mindestens einen dreiviertel Kopf größer. "Ich denke schon." Sagte er, immer noch das hämische Grinsen im Gesicht. Er legte es auf ihren Stapel und musterte sie.

Catherine funkelte ihn an, was war so witzig an ihr, das er dauernd lachen musste?

"Überrascht?" fragte er.

"Nein, schockiert" sagte sie gespielt empört, "aber trotzdem, danke" mit diesen Worten ging sie an ihm vorbei.

Kurz vor der Treppe holte er sie ein und versperrte ihr den Weg.

"Schockiert über was?" fragte er und verschränkte die Arme vor der Brust.

Am liebsten hätte Catherine ihm da hin getreten wo es wehtut, aber da sie schon alle Schwierigkeiten damit hatte die Bücher zu halten, ließ sie es bleiben.

"Schockiert darüber, dass du mich auslachst." Sie stieg die Treppe hinab, bezahlte und verschwand so schnell es ging. Kurz vor dem Rausgehen sah sie noch mal zur Treppe, der Junge stand immer noch da und beobachtete sie mit diesem Grinsen was sie überhaupt nicht leiden konnte.

Sie verstaute die Bücher in ihrer Handtasche deren Innenraum verzaubert war.

Sie spazierte weiter durch die Winkelgasse.

Sie schlich sich in die Nocturngasse um ihre Eltern aufzusuchen, fand diese auch schon nach bündiger Zeit und fuhr zusammen mit ihnen nach Hause.

Hämische Gesichter suchten nach ihr, sie lief, es gab kein Entrinnen, ein Schrei, sie fiel, ein hohles Lachen...

"Aufstehen Mäuschen, heute gehst du nach Hogwarts." Sagte ihre Mutter und riss Catherine aus den Träumen.

Catherine rieb sich die Augen es war 9 Uhr und sie schleppte sich aus dem Bett.

Eulen kreischten, Frösche quakten und Schüler verabschiedeten sich. "Machs gut, du findest sicher schnell neue Freunde, und lern fleißig, ja?" Catherines Mutter schluchzte.

"Diane, rei dich zusammen, Cady ist kein Baby mehr. Außerdem steht dahinten Lucius und schaut hierher, er macht auch keinen Aufstand um seinen Sohn." Ermahnte Catherines Vater seine Frau.

Catherine dankte ihm dies, er war echt ein toller Vater. Sie folgte dem Blick ihres Elternteils. Nein, das konnte doch nicht sein, schon wieder dieser Blonde Junge, offensichtlich war Lucius Malfoy sein Vater. Mr. Malfoy verabschiedete sich kurzerhand von seinem Sohn und verschwand.

"Machs gut, und gib dein bestes." Sagte Catherines Vater, und verschwand zusammen mit seiner Frau.

Catherine hievte ihren Koffer in den Zug.

"Ganz allein?" fragte eine hämische Stimme hinter ihr. Ohne sich umzudrehen, wusste sie wer gerade gesprochen hatte.

Sie blieb stehen. "Ja! Und froh darüber." Zischte sie und ging weiter.

"Willst du dich zu uns setzten?" fragte er und sie spürte seinen Atem in ihrem Nacken. Hatte er eben zu uns gesagt? Sie drehte sich um, hinter dem blonden Jungen standen noch zwei große Starkgebaute Jungen die ziemlich hässlich waren.

"Nein! Will ich nicht." Sagte sie und schleifte ihren Koffer weiter hinter sich her.

"Nun, Jungs, Catherine Jones will sich nicht zu uns setzten." Spottete er.

"Was?" Catherine riss die Augen auf, "woher kennst du meinen Namen?" fragte sie überrascht.

"Nun..." begann er und deutete dann auf ein leeres Abteil. Siegessicher blickte er sie an.

Warum war sie so neugierig auf die Welt gekommen? "Schön!" schnaufte sie und schleppte sich in das leere Abteil.

"Darf ich?" fragte der blonde und nahm ihren Koffer.

"Nein! Das kann ich auch sehr wohl allein." Zischte sie und verstaute ihren Koffer.

Sie setzte sich ans Fenster und sah hinaus, worauf hatte sie sich da wieder eingelassen?

Der Blonde Junge setzte sich ihr gegenüber hin, die beiden dicken Jungen setzten sich jeweils neben sie und dem Blondem.

Der blasse Junge beobachtete sie und ließ nicht von ihr ab.

"Ist was?" fragte sie leicht genervt.

"Du wolltest was wissen." Sagte er und lächelte schief.

"Allerdings, woher kennst du meinen Namen?" fragte sie und redete ziemlich schnell.

"Mein Vater hats mir erzählt, heute am Bahnhof. Hübscher Name... Catherine... gefllt mir." Er fasste sich ans Kinn.

"Nun mir nicht. Ich hasse ihn." Sagte sie und sah aus dem Fenster.

"Meiner ist auch nicht gerade toll, aber meine Mutter fand ihn hübsch." Sagte er und sah sie immer noch an, als wolle er das Gespräch nicht beenden.

"Wenn du mir deinen Namen nennen willst, dann tu doch einfach, anstatt um den heißen Brei zu reden." Sagte sie und verdrehte die Augen.

Sie hatte ins Schwarze getroffen, und das wusste sie, denn es verschlug ihm kurz den Atem.

"Was nun?" fragte sie neugierig und sah ihn an.

"Mein Name ist Malfoy. Draco Malfoy." Antwortete er und wartete auf ein Lachen,

was er jedoch nicht bekam, denn sie hob nur leicht die Augenbraun und sah wieder raus.

"Wie soll ich dich denn nennen?" fragte er und sah ebenfalls aus dem Fenster.

Catherine blickte auf. "Nun meine Freunde nannten mich Cady. Das kommt für dich natürlich nicht in Frage, da du weder mein Freund noch mein Kumpel bist." Sagte sie und dachte an ihre Freunde.

"Vielleicht werde ich ja dein so genannter Kumpel." Er blickte immer noch aus dem Fenster.

"Ich komme bestimmt nicht in dein Haus, also vergiss es gleich."

"Ich denke du kommst nach Slytherin. So wie ich. Ich kann Leute gut einschätzen, zumindest was die Häuserwahl anbetrifft." Er sah sie wieder an. Doch diesmal herausfordernd.

Catherine öffnete ihren Mund um zu widersprechen, doch da wurde die Abteilungstür aufgeschoben. Ein Mädchen mit Mops Gesicht trat ein und ihr Blick blieb auf Cady ruhen.

"Tut mir ja echt Leid, Pansy aber es ist kein Platz mehr für dich." Sagte Malfoy ohne sie auch nur anzusehen. Das Mädchen funkelte Cady böse an und verschwand.

Cady öffnete ihren Mund doch Malfoy war schneller.

"Das war Pansy Parkinson, ebenfalls Slytherin, und ebenfalls Vertrauensschüler." Sagte er mit schleppender Stimme.

"Was heißt hier ebenfalls Vertrauensschüler?" fragte sie überrascht.

"Ich bin auch Vertrauensschüler." Antwortete er.

"Interessant". Sagte sie gähnend und sah hinaus. Sie wusste nicht was sie von diesem Jungen halten soll.

Sie sah wie die Landschaften an ihrem Fenster vorbeischnitten.

Nach kurzer Zeit, sah Malfoy sie aus dem Augenwinkel an. Sie war wirklich sehr hübsch, das Haar, gepflegt und seidig, im Licht war es mehr hellbraun als dunkelbraun, die blasser Haut, die ihre dunkelbraunen Augen und die langen schwarzen Wimpern zum Vorstechen brachten, gleichzeitig wirkte die Haut jedoch ganz rein und machte ihr Gesicht unschuldiger als sie es in Wirklichkeit war.

Der Mund war leicht rosa gefärbt und die Lippen waren wunderschön geformt.

Sein Blick glitt über ihren zierlich Körper, der wunderbar schlank gebaut war.

Cady sah auf und wunderte sich über den Blick Malfoys der über ihren Körper huschte. Malfoy bemerkte nicht, das sie ihn ansah, auch nicht das er sie längst nicht mehr aus dem Augenwinkel beobachtete, sondern direkt anstarrte.

Sein Blick blieb an ihrer Brust hängen, die um einiges größer war, als die von Pansy und Sharon, aber genau ihrem Körper angepasst war.

Cady folgte seinem Blick und schnürte sich den Umhang auf, um ihn gleich noch fester zu schnüren.

Wie aus einer Art Trance wachte er auf, und schien kein bisschen verlegen zu sein, anscheinend war er voll und ganz von sich überzeugt.

Cady kannte diesen Jungen noch nicht lange wusste aber schon, dass sie ihn nicht leiden konnte.

Aus Wut wollte sie ihm etwas an den Kopf knallen, aber ein zweites Mal wurde die Abteilungstür aufgeschoben, und eine Fette Dame wollte ihnen wohl etwas zu Essen anbieten.

"Nein! Danke." Sagte Malfoy ohne sie eines Blickes zu würdigen. Die Tür schlug zu. Das "Danke" hatte er fast ausgespuckt.

"Vielleicht wollte ich ja was." Keifte Cady, um ihre vorherige Wut gleichzeitig los zu

werden.

"Dann lauf ihr hinterher und bitte sie um Verständnis für meine blöde Art." Sagte er gelassen.

Wieder dieses Lächeln. Wie hasste sie es. Wie verabscheute sie diesen Jungen. Er war das allerletzte.

"Sicherlich nicht. Vielleicht solltest du dich für deine blöde Art bei jemand anderen entschuldigen." Sagte sie und kochte vor Wut.

"Hm... bei wem denn?" fragte er.

>Dieses Lächeln, es ist so schlimm, es quält mich regelrecht.<

"Bei Mir!" fauchte sie, und ihre Faust zuckte bedrohlich.

"Und Wieso, wenn ich fragen darf?" Er tat unschuldig, wusste jedoch genau was sie meinte.

"Weil du ein kleines arrogantes Arschloch bist, darum!" sie schrie fast. Das ruhige in seiner Stimme ließ sie noch wütender werden.

"Ha, ha, ha..." er lachte, ließ jedoch nicht von ihr ab.

"Wieso lachst du jetzt?" Gleich würde die Bombe platzen.

"Du bist süß, wenn du wütend bist." Sagte er und sah ihr in die Augen.

"Was??? Du..." doch sie wurde jäh unterbrochen, denn wieder ging die Abteilungstür. Cady stöhnte genervt auf und verdrehte die Augen.

"Hey, Marcus, was machst du denn hier?" fragte Malfoy.

Cady sah zu einem großen, dunkelhaarigen, gut gebauten Jungen auf.

"Ich habe Mission Pfützenssee gemeistert, und darf in Hogwarts als Trainer für Slytherin arbeiten." Sagte er und grinste.

"Was ist mit deinen Zähnen?" fragte Malfoy.

"Hab sie verzaubern lassen, sieht gut aus, was?" er setzte ein gekonntes Lächeln auf, als hätte er es stundenlang vor dem Spiegel geübt.

"Wood hats auch geschafft, ist ebenfalls wieder hier." Sagte der Junge und fuhr sich durchs Haar.

"Darf ich vorstellen, Catherine Jones..." Malfoy deutete mit ausgestreckter Hand auf Cady, die genervt die Augenbrauen hochzog.

"Hey..." Flint musterte Cady mit einem Lächeln.

"Und das ist Marcus Flint. Nenn sie lieber Cady, ihren richtigen Namen mag sie nicht besonders." Sagte Malfoy, und wusste dass es Cady überhaupt nicht passte.

"Ich kann mich selber vorstellen, du Schwachkopf!" motzte sie ihn an.

"Ehestreit" lachte Flint

"WAS?! Geht's dir noch ganz gut? Ich und DER? Ha! Niemals!" lachte nun auch Cady und verzog angeekelt das Gesicht als sie Malfoy ansah.

"Denkst du etwa ich kann etwas mit so einem Kind wie dir was anfangen?" sagte er und ein Siegeslächeln erschien auf seinen Lippen.

Wieder lachte Flint, und Crabbe und Goyle lachten mit.

Cady funkelte Malfoy an, dann erschien ein Schmunzeln, und plötzlich konnte man ein ohrenbetäubendes Lachen hören.

Catherine lachte so laut und ausgiebig, das Malfoy das Lachen verging und sie überrascht ansah.

Auch Crabbe, Goyle und Flint verschlug es das Lachen.

Cady kamen nun die Tränen, auch auf Flints Lippen erschien ein lächeln und 10 Sekunden später stimmte auch er wieder ein.

"Goyle! Such dir nen anderes Abteil, damit Flint sich neben mich setzen kann." Motzte Malfoy ihn an, offenbar sichtlich darüber entrüstet dass Flint und Cady so lachten.

Goyle stand traurig auf und verließ das Abteil und nach einer Weile hörten Cady und Flint auf zu lachen.

"Kannst du mir mal erklären warum du jetzt soooo gelacht hast?" fragte Malfoy schnippisch.

"Du... Das behalte ich besser für mich." Cady musste sich bei Malfoys Miene ein weiteres Lachen verkneifen, und als sie Flint anschaute, war sie froh darüber, das er auch Mühe hatte nicht zu lachen.

Noch eine ganze Weile sagte keiner mehr ein Wort, dann holte Cady ein Buch raus und begann zu lesen, auch Malfoy und Flint unterhielten sich jetzt und Crabbe saß wie ein Trauerkloß neben Cady.

Plötzlich ruckelte der Zug bedrohlich und kam schließlich zum Stillstand.

Cady flog Malfoy geradewegs in die Arme, das Buch fiel zu Boden.

"Stehst wohl doch auf mich, was??? Ich meine wer denn schon nicht?" sagte Malfoy und lächelte.

"Der, der so gescheit im Kopf ist, einem kleinen Arschloch wie dir nen Korb zu geben." Gab sie trotzig zurück.

Malfoy hörte auf zu lachen und schaute nach draußen.

"Nun wir sind da." Sagte Malfoy und erhob sich zusammen mit Flint.

"Jones wir sehen uns!" er zog kurz die Augenbraun hoch und verließ mit Crabbe und Flint den Zug.

"Nett, die Kleine! Und verführerisch gut aussehend." Lächelte Flint als sie zu einer Kutsche gingen.

"Ja..." sagte Malfoy gelangweilt.

"Hast du auf sie abgesehen?" fragte Flint und sah Malfoy schief an.

"Du bist zu alt für Jones!"

"Nur zwei Jahre."

"Das genügt, die Süße gehört mir."

"Machens wir doch so, wer sie zuerst rumkriegt, deren Eigentum ist sie."

Malfoy sah ihn an, fand die Idee aber gar nicht so schlecht.

"Geht klar!" Sie stiegen ein.

„Was für nen Idiot' dachte Cady und stieg in eines der Boote. Sie fuhren unter einem bewachsenden Eingang her und kamen in einem dunklen, kalten Kerker an, sie stiegen eine Wendeltreppe aus Marmor hoch und standen plötzlich vor einem großen Eisenportal.

~~~~~

"PANSY?! Es wäre außerordentlich nett von dir, wenn ich mal hören könnte was Dumbledore sagt." Sagte Malfoy genervt und versuchte vergebens Pansy von seinem Arm zu schütteln.

Plötzlich schlug die große Tür auf und die Erstklässler traten ein, hinten in der Schlange lief Cady.

Sharon, eine arrogante, recht Gutaussehende Slytherin stierte Cady böse an, als sie bemerkte wie Malfoy und Flint ihr nachstarrten.

Der sprechende Hut sang wie jedes Mal sein Lied und die älteren Schüler sahen schon sehnsüchtig auf ihre Teller.

"Adran, Thomas!" sagte Professor McGonagall, und setzte dem Jungen den Hut auf den Kopf.

"RAVENCLAW" die Rawenclaws applaudierten und begrüßten ihn stürmisch.

Alphabetisch folgten die anderen Schüler und Schülerinnen. Schließlich...

"Jones, Catherine."

Cady stand auf und marschierte schleunigst nach vorn um sich den Hut aufsetzen zu lassen. Viele Gesichter hatten sich nun ihr zugewandt, denn sie stach aus der kleinen Schülermenge unheimlich hervor, sie war schließlich schon 16 und somit viel größer... und hübscher.

Viele Jungen starrten ihr wie gebannt hinterher und fingen sich von ihren Freundinnen böse Blicke ein, soweit sie welche hatten, oder nicht rot wurden, wie Neville.

Das letzte was Cady sah waren die vielen neugierigen Gesichter, dann... Dunkelheit.

"Hmm? Gar nicht schwierig...! SLYTHERIN" schrie der Hut, und plötzlich wurde ihr der Hut vom Kopf genommen und sie sah wieder die vielen Gesichter.

Sie wusste sofort welcher der 4 langen Tische der Slytherintisch war, nicht nur weil Malfoy und Flint dort saßen, sondern weil diese lautstark applaudierten. Außerdem war sie einst schon mal hier gewesen. Während des Trimagischen Turniers.

Cady biss sich auf die Unterlippe.

„Wieso muss ich auch noch in so einem Idiotenhaus landen? Die Welt ist ein Irrenhaus, aber Slytherin ist das Zentrum.“

Als sie an Malfoy vorbei kam, hielt er sie kurz am Handgelenk fest.

"WAS?" zischte sie ihn leise an um die anderen nicht zu stören.

Wieder erschien dieses Grinsen, dass ihn übercool wirken lies, was er nach Cadys Meinung nun wirklich nicht war.

"Sag schon, ich will mich auch hinsetzen." Herrschte sie ihn noch mal an, und riss ihr Handgelenk aus seiner Hand.

"Ich wusste dass du nach Slytherin kommst." Sagte er und ein Mundwinkel ging ein Stück nach oben.

Cady musterte ihn verstört und ihr Blick blieb an seinen Grau-Blauen Augen hängen.

Nach kurzer Zeit fasste sie sich wieder und merkte dass die Verteilung der Erstklässler anscheinend schon fast vorbei war, weil Professor McGonagall schon bei S war.

"Schön für dich!" sagte Cady und setzte sich neben einem Erstklässler und einer Schülerin in ihrem Alter.

Als sie sich setzte seufzte sie einmal und schaute nach vorn, wo gerade der Name, Zachus, Holly gefallen war.

Ihr entging allerdings auch nicht, dass viele der Jungen, auch aus den anderen Häusern, sie aus den Augenwinkeln anstarrten.

"Lasset das Festessen beginnen." Sagte Dumbledore plötzlich und Catherine schreckte auf.

Das Mädchen neben Cady schaute sie an und sie wirkte sehr nett.

"Hallo. Du kommst bestimmt von Durmstrang, oder?" fragte sie freundlich

"Genau. Ich hab gewechselt weil meiner Mutter plötzlich einfiel, dass es doch zu weit weg wäre." Sagte Cady und lächelte zurück.

"Aha! Ich heiße Rachel Blood." Das Mädchen reichte Cady die Hand.

"Ich bin Catherine Jones, aber nenn mich bitte Cady. Ich verabscheue meinen richtigen Namen." Sagte Cady und schüttelte Rachel die Hand.

"Wenn du willst kann ich dir alles und jeden zeigen?" sagte sie und nahm sich eine Portion Salat.

"Oh ja, dass wäre echt nett." Sagte Cady und freute sich über die Einladung.

"Geht klar, heute um 22.00 Uhr geht's los." Sagte Rachel bestimmt und nahm ihre

Gabel in die Hand.

"Du bist genauso Abenteuerlustig wie ich." Lachte Cady.

"Ich denke dann werden wir gute Freundinnen. Aber ich kann dir die Personen schlecht heute Abend vorstellen, also jetzt, aber nur die wichtigen...

Also das ist Adrian Pucey." Sie deutete auf einen schlank gebauten, braunhaarigen Jungen gegenüber von Flint und Malfoy. "Pansy Parkinson..." sie deutete auf das Mädchen mit dem Mopsgesicht neben Malfoy. "Vincent Crabbe und Gregory Goyle... beide Strohdooft und stets Malfoys Begleiter." Sie nickte in Richtung der beiden dicken Jungen. "Marcus Flint... hat sich anscheinend die Zähne operieren lassen, die waren nämlich mal gelb, schief, lang und krumm. Und daneben..." sie seufzte und stützte das Gesicht in ihre Hände, "Draco Malfoy, der schönste, Mädchenumschwärmteste und süßeste Junge ganz Hogwarts." Rachel schloss die Augen.

Cady wusste wirklich nicht, was alle so toll an diesem blonden Jungen fanden.

"Nun, ich kann ihn nicht ausstehen." Sagte Cady ohne ihn anzusehen.

"Wieso? Du kennst ihn doch noch nicht mal."

"Doch! Ich bin mit ihm in einem Abteil nach Hogwarts gekommen." Sagte Cady gleichgültig.

"WOW! Normalerweise darf kein Mädchen, außer Pansy Parkinson oder Sharon Cather bei ihm sitzen. Aber wenn ich dich so ansehe, du bist Recht hübsch und hättest echt Chancen bei ihm." Sie musterte Cady.

"Nun, mit dem will ich erst gar nicht reden müssen." Sagte Cady und wollte wieder vom Thema Draco Malfoy ablenken, doch Rachel unterbrach sie.

"Wenn du ihn näher kennst, kannst du ihn sicherlich auch leiden." Sagte Rachel und machte Draco schöne Augen.

"Das glaub ich nicht, aber vielleicht haben wir auch nur nicht die gleiche Religion." Sagte Cady und musste schmunzeln.

"Kann sein, übrigens ist er der Sucher des Quidditchteams und obendrein Vertrauensschüler." Erklärte Rachel Cady bewundernd.

"Hat er mir schon erzählt..." sagte Cady mit schleppender Stimme.

"Nun, ich bin fertig, du auch?" fragte sie plötzlich und deutete auf Cadys Teller, diese nickte und beide standen auf.

Nicht wenige Jungen blickten auf, als Catherine aufstand.

„Haben die noch nie nen Mädchen gesehen, das aufsteht, oder was?“

Sie hasste es wenn alle sie anstarrten.

Auch Malfoy sah auf und sagte als die beiden Mädchen an ihm vorbei gingen: "Ich will dich gleich mal sprechen, Jones."

Cady drehte sich um, um ihm ein Argument an den Kopf zu knallen, doch Rachel antwortete für sie.

"Vielleicht hat Cady keine große Lust mit dir ins Bett zu steigen."

„WAS? Hatte Rachel, Rachel Blood das eben wirklich gesagt?“

"Ich habe nicht mit dir geredet Blood!" raunzte er sie an.

"Sie hat aber das gesagt, was ich gedacht habe!" schnauzte Catherine zurück, und die beiden verließen die Große Halle, mit hunderten Blicken im Nacken, darunter auch Malfoys.

Kaum hatten sie die Treppe zum Kerker betreten, vergewisserte Cady sich, dass keiner hinter ihnen war und dann musste sie einfach fragen.

"Ich dachte Malfoy ist dein Schwarm?"

"Ach, Quatsch, ich kann diesen Ekel genauso wenig leiden wie du. Ich wollt nur deine

Meinung hören, und die hat mir gut, sogar sehr gut gefallen." Sie lachte kurz auf, dann stiegen beide die Treppe weiter runter.

Kurz vor einem Portrait eines riesigen Mannes blieben sie stehen.

"Schwarze Lakritzschnecke!" sagte Rachel und das Portrait schwang augenblicklich zur Seite.

Sie betraten einen rundlich gebauten Raum, mit grünen Ledersesseln und einem Kamin. Auf dem Boden lagen grün-silberne Teppiche und an der Wand hing das Wappen von Slytherin, die silberne Schlange.

Rachel ließ sich auf einen Sessel plumpsen und wärmte ihre Hände am warmen Kaminfeuer.

"Willst du Wurzeln schlagen? Setz dich doch." Sagte Rachel und deutet auf einen Sessel neben ihr.

"Schon passiert." Sagte Cady und sackte in dem Sessel zusammen, die Fahrt war so anstrengend gewesen.

"Erzähl mir was über Malfoy." Sagte Cady nach ein paar schweigsamen Minuten ohne ihre Gesicht vom Feuer abzuwenden.

"Stehst du doch auf ihn?" fragte Rachel und sah Cady überrascht an.

"Unsinn! Ich will nur wissen mit was für eine Art Fiesling ich mich ab jetzt rumschlagen muss." Sagte Cady und betrachtete ihre Fingernägel.

"Also, alles was ich weiß ist dass er ziemlich reich ist, eine Villa namens Malfoy irgendwas besitzt, dass sein Vater, Lucius, viel Macht im Ministerium hat, das er eine schöne Mutter, Narcissa, hat und das er mit schon mindestens 5 Mädchen geschlafen hat. Genau weiß ich das jedoch nicht." Sagte Rachel und sah nun ebenfalls wieder ins Feuer.

"WAS? Mit 5 Mädchen? Ich meine der hat sie doch nicht mehr alle..." doch sie wurde unterbrochen, denn das Portrait schwang zur Seite, und wer trat wohl ein.

"...beisammen!" flüsterte sie und versuchte sich im Sessel zu verstecken, doch zu spät er hatte sie bereits entdeckt.

Er marschierte geradewegs auf Cadys Sessel zu und stellte sich vor das Feuer.

"Hey, du versperrst mir die Sicht aufs Feuer!" motzte Rachel ihn an.

"Zügle dein Mundwerk, Blood!" schrie er sie an.

"Ich hab bessres zu tun als mich mit so was wie dir abzugeben." Er sah sie angewidert an und sein Blick wandert zu Cady, jedoch lächelnd.

"Also, ich wollt da noch was mir dir besprechen, Jones. Und zwar unter 4 Augen!" das letzte fügte er rasch hinzu als er sah das Rachel sich erhob und den Mund leicht öffnete.

"Bedaure, aber ich hab sichtlich bessres zu tun als mich mit dir abzugeben!" sagte Cady und konnte sich ein hämisches Grinsen nicht verkneifen.

Rachel lachte laut los.

"Halt die Fresse, Blood, oder es fließt gleich Blut!" sagte er gelassen und schaute Cady verächtlich an.

"Nun, auf deine Gefahr, wir sehen uns Jones!" er setzte sich zu seinen Freunden.

"Wow! Klasse Cady, das hat das alte Arschloch echt mal gebraucht." Grinste Rachel.

"Was?" fragte Cady

"Na eine Abfuhr, von einem so hübschen Mädchen!" half Rachel ihr auf die Sprünge.

"Achso!" lachte nun auch Cady

Plötzlich setzte sich jemand neben Cady in den Sessel.

"Keine Angst der ist in Ordnung." Sagte Rachel und lachte den Jungen an, denn Cady schon einigermaßen kannte.

Puuuuuhhhh! Das erste Kapitel wäre dann geschafft! Endlich!!! *rost ein*

Mary und ich haben uns fast totgeschrieben! Mein Gehirn hat nach den ganzen Ideen ganz schön geraucht! So viele Ideen waren es nun auch wieder nicht!*schmatz* (Der Apfel schmeckt gut)

Mary: Gib mir auch nen Stück *klau*, so nun geht es bald weiter... mit der Fanfic, wie wärs mit ein paar Komies? Mit Ideen oder Kritik, egal! Hauptsache iiiiiiiirrrrrrgentwas!!! *fleh*

Arwen: Wer ne Komie schreibt kriegt nen Stück Kuchen *lock*

Bis bald, hoffentlich. Wer ist wohl der mysteriöse Junge der sich neben Cady setzt? *spannung steigt*